

Ständeratswahlen

Matthias Michel will jetzt doch nicht Bankratspräsident werden

Joachim Eders Ankündigung, nicht mehr als Ständerat zu kandidieren, hat Sesselrücken ausgelöst.



FDP-Regierungsrat Matthias Michel (Bild links) auf den amtierenden Bankratspräsidenten Bruno Bonati (Bild rechts) folgen würde. Das war für die kommende Gene-

ralversammlung Anfang Mai in Zug so geplant. Nachdem jedoch Ständerat Eder (FDP) Anfang vergangener Woche mitgeteilt hatte, er werde sich aus dem Berner Politbetrieb zurückziehen, kündigte Michel zwei Tage später bereits seine Kandidatur an. Die Zuger Kantonalbank ihrerseits teilte be-

reits einen Tag nach Michels Ankündigung mit, dieser stelle sich wegen der Ständeratskandidatur nicht mehr zur Wahl als Präsident des Bankrats der Zuger Kantonalbank zur Verfügung. Zudem trete er per Generalversammlung 2019 aus dem Bankrat zurück. Bruno Bonati, Präsident des Bankrats,



hat sich aufgrund dieser neuen Ausgangslage bereit erklärt, anlässlich der Generalversammlung nochmals zur Wahl als Präsident des Bankrats zur Verfü-

gung zu stehen. Gleichzeitig hat der Bankrat den Prozess zur Regelung der Nachfolge im Präsidium des Bankrats in die Wege geleitet. Der Bankrat der Zuger KB setzt sich aus sieben Mitgliedern zusammen. Vier Mitglieder sind vom Kanton gewählt, drei Mitglieder durch die 10000 Privataktionäre. **fh**

Getroffen hat es die Zuger Kantonalbank. Die hatte darauf gesetzt, dass der ehemalige

Zug

Parkgebühren kommen vors Volk

Als die Stadt zum 1. Januar 2018 die Parkgebühren teilweise stark erhöhte, war der Aufschrei gross. Eine Volksinitiative wurde lanciert. Am 10. Februar wird abgestimmt. Nicht zum ersten Mal.

ren, war der Aufschrei bei vielen Zugern gross. Am Postplatz beispielsweise konnte man noch für zwei Franken parkieren. Auch wenn man nur kurz dort stehen bleiben wollte.

Grund genug für eine Volksinitiative mit dem Titel «Ja zur Parkraumbewirtschaftung mit Mass (Parkrauminitiative)», die



Vor Jahresfrist wurde die Gebühren-Initiative nach der massiven Erhöhung der Parkgebühren durch die Stadt Zug von Niko Trlin (links), Cornelia Stierli und Raphael Tschan lanciert.

Archivbild: Daniel Frischherz

Florian Hofer

Schon im Jahr 2009 hatte das Zuger Stimmvolk ein Begehren des Stadtrates auf Parkplatzgebührenerhöhung abgelehnt. Und auch 2017, als der Stadtrat eine neue Gebührenverordnung vorlegte, stimmten alle Fraktionen des Grossen Gemeinderates gegen diese. Allerdings waren die Parkgebühren darin nicht enthalten. Denn der Stadtrat hatte eine Erhöhung bereits in eigener Kompetenz beschlossen. Als die Automaten dann nach dem 1. Januar 2018 umgestellt wa-

«Die Missachtung des Volkswillens ist inakzeptabel.»

Cornelia Stierli, Co-Präsidium Parkraum-Initiative

Anfang April 2018 mit 837 gültigen Unterschriften eingereicht wurde. Mit im Co-Präsidium war Cornelia Stierli (SVP). Sie hatte damals gewettert: «Die Missachtung des Volkswillens ist inakzeptabel. 2009 sagten 62,5 Prozent der Stadtzugerinnen und Stadtzu-

ger Nein zu höheren Parkgebühren. Bewirtschaftung Ja – aber nicht Abzockerei.»

Unterstützt wird das Initiativkomitee von weiten Teilen des Zuger Gewerbes, das hinter

der Gebührenerhöhung eine latente Gewerbefeindlichkeit des Stadtrates sieht. «Der einzige Grund für höhere Gebühren ist in der Ideologie zu finden. Badeanstalten werden gratis angeboten, die Parkplätze sollen über Gebühr teuer bezahlt werden», ärgerte sich beispielsweise der Zuger Thomas Dubach in einem Leserbrief. Gemeinderat Manfred Pircher schrieb in einem Brief an unsere Zeitung: «Unsere Politik sollte vor Ort Sorge tragen, dass es unserem Gewerbe gut geht.»

Stadt: Initiative könnte zu höheren Gebühren führen

Die Stadt Zug argumentiert dagegen, die Parkgebühren müssten kostendeckend sein, nun gebe es eine einheitliche und übersichtliche Zonenstruktur. Bei einer Annahme der Initiative könnte es sogar zu einer weiteren Erhöhung der Gebühren kommen, warnt der Stadtrat.

Doku-Zug

Schweiger geht – Häfliger kommt

Die Stiftung Doku-Zug ist mit einem neuen Präsidenten ins Jahr 2019 gestartet. Joe Häfliger folgt auf Rolf Schweiger, alt Ständerat und Rechtsanwalt, der massgeblich zur Gründung der Stiftung beigetragen hatte. Häfliger ist in Zug als Lehrer an der Kantonschule bekannt, wo er bis 2015 Wirtschaft und Recht unterrichtete. Heute ist er Leiter der Höheren Fachschule für Wirtschaft in Luzern. Häfliger ist Gründungsmitglied des Stiftungsrates Doku-Zug. Rolf Schweiger engagierte sich mit grossem Engagement und Überzeugung für das Dokumentationszentrum und beriet Gründer und Mäzen Daniel Brunner bei Fragen der langfristigen Sicherung der Institution. Unter Rolf Schweigers Ägide hat die Stiftung Doku-Zug bislang 355 000 Franken gesammelt. Alle Spenden und Beiträge werden für die Sicherung und Weiterentwicklung des Dokumentationszentrums doku-zug.ch eingesetzt. **fh**

Anzeige

JOBMAIL

Erhalten Sie kostenlos alle neuen, für Sie passenden Stellenangebote per E-Mail! zentraljob.ch/jobmail

DIE BESTEN STELLEN

IN DER ZENTRALSCHWEIZ

Die besten Jobs in der Region.

Für mehr Infos Jobcode im Suchfeld auf zentraljob.ch eingeben!

<p>Interkantonale Strafanstalt Bostadel</p> <p>Handwerker/in/Aufseher/in 100% (m/w)</p> <p>6313 MENZINGEN Jobcode 96030</p>	<p>MOBAS AG</p> <p>Sachbearbeiter/in Administration 100% (m/w)</p> <p>6037 ROOT Jobcode 95867</p>	<p>Gemeindeverwaltung Stans</p> <p>Technische/n Sachbearbeiter/in Tiefbau 100% (m/w)</p> <p>6370 STANS Jobcode 96023</p>	<p>Scheuber AG Raumgestaltung</p> <p>Wohntextilgestalter/in mit Atelier-Leitung 80–100% (m/w)</p> <p>6373 ENNETBÜRGEN Jobcode 95547</p>
<p>Jugendstil-Hotel PAXMONTANA</p> <p>Servicemitarbeiter 100% (m/w)</p> <p>6073 FLÜELI-RANFT Jobcode 95977</p>	<p>KKL Luzern</p> <p>Service MitarbeiterIn Restaurant RED 100% (m/w)</p> <p>6000 LUZERN Jobcode 95973</p>	<p>Tavolago AG</p> <p>Servicemitarbeiter/in Gasthof Chärnsmatt 100% (m/w)</p> <p>6023 EMMENBRÜCKE Jobcode 95809</p>	<p>TopCC AG</p> <p>Mitarbeiter/in Verkauf Frische 80% (m/w)</p> <p>6340 BAAR Jobcode 95874</p>
<p>Kanton Luzern</p> <p>Logopädin/Logopäden 100% (m/w)</p> <p>6276 HOHENRAIN Jobcode 96063</p>	<p>Titlis Bergbahnen</p> <p>Haustechniker/Gipfelwart 100% (m/w)</p> <p>6390 ENGELBERG Jobcode 96021</p>	<p>Universal-Job AG</p> <p>Einkaufssachbearbeiter/in Welt des Sports 100% (m/w)</p> <p>6300 ZUG Jobcode 95840</p>	<p>Stadt Zug</p> <p>Gebäudebewirtschafter/in 80% (m/w)</p> <p>6300 ZUG Jobcode 95772</p>